



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Zur Konfirmation: » Ihr bedeutet uns viel, Gott noch viel mehr! «



Zur Konfirmation: » Ihr bedeutet uns viel, Gott noch viel mehr! «

nun steht ihr vor dem Altar, um euren Glauben zu bekennen und euch für Jesus Christus zu engagieren. Gott ist bereit, euch zu segnen. Heute wird der Segen durch die von seinem Diener ausgesprochenen Worte hörbar werden. Je mehr ihr jedoch euer Versprechen in die Tat umsetzt, umso mehr werdet ihr die konkreten Auswirkungen des göttlichen Segens entdecken.

Zu eurer Konfirmation gebe ich euch folgendes Wort:

„Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens [...]. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ (Lukas 6,45).

Ihr seid von Brüdern und Schwestern umgeben, die der Herr reich gemacht hat und die diesen Reichtum gern mit euch teilen wollen. Um daran teilzuhaben, braucht ihr nur die Gemeinschaft mit ihnen zu pflegen. Investiert in die Einheit der Kinder Gottes und ihr werdet reich!

Wir sind sehr dankbar, euch an unserer Seite zu wissen, um gemeinsam dem Herrn zu dienen! Ihr bedeutet uns viel – Gott bedeutet ihr noch mehr!

Liebe Konfirmanden, ich danke euch für eure Mitarbeit und wünsche euch ein volles Maß an Segen.

Mit herzlichem Gruß,

Euer

neider

Zürich. Auch in diesem Jahr stehen wieder junge Christen vor dem Altar, um Gott ihre Treue zu geloben. Sie tun dies zuallermeist in ihren Gemeinden, in denen sie zuhause sind und werden dabei von ihren Glaubensgeschwistern unterstützt. Herzliche Glückwünsche an alle diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Stammapostel Jean-Luc Schneider, der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche, schreibt auch diesmal wieder einen Geleitbrief zur Konfirmation an die jungen Christen. Dies hat eine gewisse Tradition. In diesem Jahr geht es um das Leitwort „reich sein in Christus.“ So lautete auch das Jahresmotto des Kirchenleiters.

Segen in die Tat umsetzen

Der Stammapostel schreibt, dass Gott bereit sei, die Konfirmanden für ihren weiteren Weg zu segnen: „Heute wird der Segen durch die von seinem Diener ausgesprochenen Worte hörbar werden.“ Die Auswirkung dieses Segens entdecken, könnten sie am besten, wenn sie ihr mit dem Konfirmationsgelübde gegebenes Versprechen in die Tat umsetzen. Dazu passt auch das Wort aus der Heiligen Schrift, dass den jungen Christen in ihrem Konfirmationsgottesdienst vorgelesen werden wird: „Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens [...]. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ (Lukas 6,45).

In Einheit investieren

Der Stammapostel bittet seine jungen Schwestern und Brüder, in die Einheit der Kinder Gottes zu investieren: „So werdet ihr reich!“ Zugleich lässt er sie wissen, wie dankbar die Kirche sei, sie in ihren Reihen zu wissen: „Ihr bedeutet uns viel – Gott bedeutet ihr noch mehr!“

Was heißt Konfirmation?

Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

Siehe die Erläuterungen im [Katechismus](#) der Neuapostolischen Kirche (KNK 12.2.2).

Die Konfirmationsgottesdienste in der Neuapostolischen Kirche finden zumeist an einem Sonntag zwischen Ostern und Pfingsten statt. Die jungen Christen empfangen nach Gebet des Gottesdienstleiters den Konfirmationssegens, der ihnen unter Handauflegung gespendet wird. Dieser Segen bestärkt sie in ihrem Bestreben, ihr Gelübde zu halten, sich zu Jesus Christus in Wort und Tat zu bekennen.

12. April 2019